



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

I. Diesen erwählete man in einem Closter zum Prælaten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

dem Allerhöchsten dienete / schier
 wie ein ander Johannes der
 Tauffer / unterdessen aber der
 Ruff seiner Heiligkeit weit und
 breit dort herum erschallet /
 deswegen sich denn die affection
 und Liebe der Völcker von
 Tag zu Tag gegen ihn mehrete /
 befunden sich dort in der Nach-
 barschafft ein Closter voll Reli-
 giosen oder Geistliche / die be-
 kamen auch Zuneigung zu Sanct
 Benedict und einen Lust oder
 Verlangen / eine inbrünstige
 Begierd / sie möchten den Mann
 wol zu einen Prælaten / zu einer
 Obrigkeit haben / verfügeten
 sich derowegen hin zu ihm / ersu-
 cheten und baten ihn / er wolte die
 Regierung über sie auf sich neh-
 men / sie wolten sich seiner Zucht
 untergeben : Er ließ sich über-
 reden und zog mit ihnen / ver-
 hoffend

I

hoffend dort was Namhafftes zu
 præstiren/ zu leisten/ gute Fruch-
 te zu schaffen: Als er aber sahe/
 K wie die dort hauseten / was für
 ein relaxirtes/ ausgelassenes/ un-
 geistliches Leben sie fuhreten / Ja
 wol ihr Herren Brüder/ sagt er/
 das thut so nicht gut/ wir müssen
 gedencken/ daß wir Religiosen
 und Geistliche Ordens-Leute
 seyn/ wo ist unsere GStt ver-
 heissene Regul? Wie halten wir
 dieselbe? Leben wir derselben ge-
 mäß? Er fieng an zu reformi-
 ren/ und die gute Ordens-disci-
 plin wieder einzuführen. Aber/
 da war Benedict schon nimmer
 gut Freund / wären seiner lieber
 heut als Morgen wieder loß ge-
 wesen/ seyn da/ und trachten ihn
 meuchelmördischer Weise mit
 Giffte hinzurichten; da sie ihm
 aber das Glas mit dem vergiffte

ten